

Vision von *Ohrenkitzel*

Wir möchten Menschen jeglicher Herkunft und aller Altersgruppen mit maßgeschneiderten Konzepten für klassische Musik begeistern.

Durch gezielte Vorbereitungsangebote und eine aktive Einbindung in die Konzerte unseres Sinfonieorchesters soll klassische Musik zu einem nachhaltigen Erlebnis werden.

Die Ziele von *Ohrenkitzel* sind:

Erweiterung des Bildungsauftrags, den das Orchester erfüllt, über die übliche Konzerttätigkeit hinaus

Musikvermittlung mit Langzeitwirkung

Verankerung des Sinfonieorchesters Wuppertal im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit

Begeisterung der Menschen für das Sinfonieorchester und Bindung an das Sinfonieorchester Wuppertal

Musikvermittlungsprojekte für alle Altersgruppen

Wege zur Umsetzung der Ziele:

Vorbereitung der Zielgruppen bei möglichst allen Projekten von *Ohrenkitzel*

Aktive Einbindung der Zielgruppen in die Konzerte

Projekte mit Grundschulern, Jugendlichen; Kindergärten und Erwachsenen (in Planung)

Ausbau der Website: interaktives Orchesterplakat (unterhaltsame Informationen zu den Musikern und ihren Instrumenten, Hörbeispiele, etc. - inklusive Downloadmöglichkeiten insbesondere für Schulen), *Frage des Monats*, Fotos und Informationen über Aktivitäten mit der Partnerschule, Interviews mit Solisten, Dirigenten und Orchestermusikern

Verschiedene Konzertarten des SOW

Schulkonzerte: im Mendelssohn Saal während der Schulzeit mit aktiver Beteiligung der Kinder (1.-6. Klasse)

Familienkonzerte: im großen Saal, Sonntag 11h

Sinfoniekonzerte

Konzerte mit Klasse(n): Aufführung mit mehreren Schulorchestern im großen Saal der Stadthalle nach vorheriger Probenarbeit (alle 2-3 Jahre)

Konzerte in Schulen: Das Sinfonieorchester spielt in der Schule für die Schüler, auch als fächerübergreifendes Projekt.

Vorbereitungen

Für die **Schulkonzerte:**

Kombination von **Lehrerworkshop** und **Klassenbesuch** (von 3-4 Musikern)

Für die **Familienkonzerte:**

Download des Mitspielstückes

Für die **Sinfoniekonzerte:**

Konzerteinführung durch Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse;

Der Solist des Konzertes, evtl. auch der Dirigent, bereiten Schüler auf einen gemeinsamen Konzertbesuch vor (**Solist in der Schule**).

Für die **Konzerte mit Klasse(n):**

Probenarbeit einzelner Musiker und des Dirigenten mit den Schulorchestern, Auswahl und Einrichten von Orchestermaterial

Für die **Konzerte in Schulen:**

Orchestermusiker begleiten die Projekte der Schüler.

Von Konzerten **unabhängige Klassenbesuche**, bei denen 1 - 4 Orchestermusiker sich und ihre Instrumente vorstellen (**Orchester zum Anfassen**)

Langzeitprojekt: **Partnerschule über drei Jahre**

(z.Z. Max-Planck-Realschule)

Ohrenkitzel - Zahlen pro Saison

Saison 08/09:

14 Schulkonzerte - 3736 Zuhörer, 90% Auslastung
37 Lehrer in 2 Lehrerworkshops

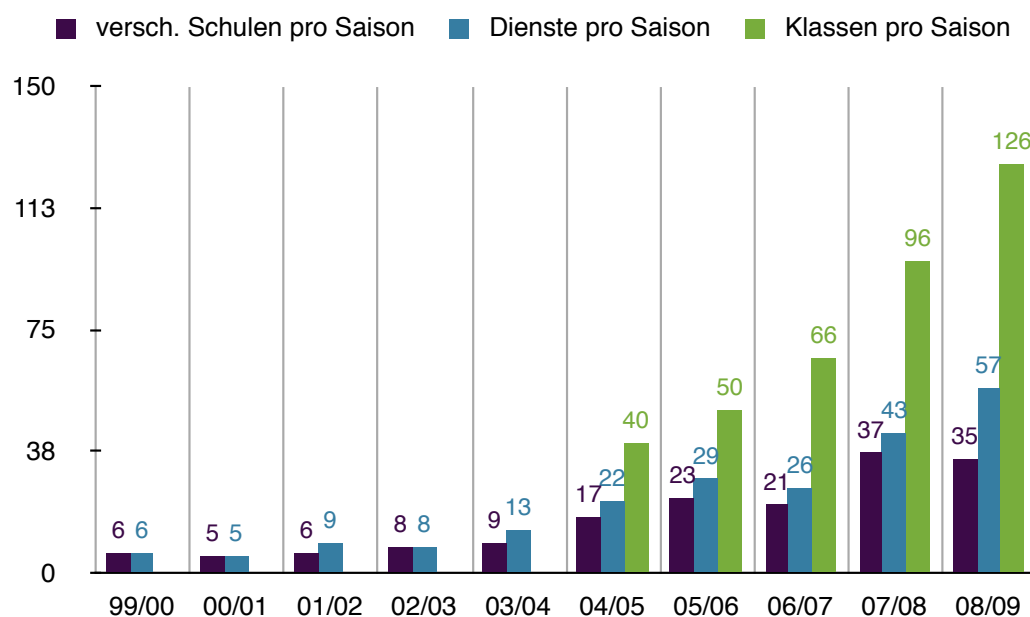
Für diese Schulkonzerte wurden:
108 Klassen von 35 Schulen bei
52 Klassenbesuchen vorbereitet

3 Familienkonzerte (3311 Besucher, 82% Auslastung)

1 Konzert in der Schule (Romeo und Julia im Carl-Fuhlrott-Gymnasium)

Saison 07/08: 1 Konzert mit Klasse(n) "Carmen" (ca. 300 Mitwirkende, ca. 1300 Zuhörer)

Entwicklung der Klassenbesuche als Schulkonzertvorbereitung und "Orchester zum Anfassen" von 1999 - 2009



Bilanz der Arbeit des Education-Teams in der Saison 08/09

14 Schulkonzerte (4 verschiedene Programme):

10 Konzerte (3 Programme) wurden von Orchestermusikern konzipiert und moderiert.

2 Lehrerworkshops:

Ein Lehrerworkshop wurde von Orchestermusikern geleitet, die dafür ein umfangreiches Lehrermaterial zur Vorbereitung auf das Schulkonzert *Rockt Barock?* erstellt hatten.

Organisation der Klassenbesuche:

Termine wurden mit den Lehrern vereinbart und mit dem Orchesterbüro und dem Dienstplan koordiniert. Kollegen aus dem Orchester wurden für die Termine koordiniert und in die jeweiligen Inhalte eines Klassenbesuchs eingewiesen. Ausschnitte der Schulkonzerte wurden für 3-4 Musiker arrangiert.

3 Familienkonzerte:

- Mitgestaltung der Programmauswahl / persönliche Kontakte zu den Moderatoren.
- Für das 1. Familienkonzert wurden die Noten für das Mitmachstück geschrieben.
- Umfangreiche Betreuung des 3. Familienkonzerts - *Das Kriminelle Konzert* - durch das Educationteam (Vermittlung zwischen Orchesterbüro, Musikern, Komponist und *Theater Kontrapunkt*. Für das Orchester wurde zur Dramaturgie passendes Notenmaterial erstellt und gemeinsam mit dem *Theater Kontrapunkt* die Dramaturgie ausgearbeitet.)
- Zusammen mit dem Orchesterbüro wurde eine Sitzkissenzone bei den Familienkonzerten eingerichtet.

Vermittlung und Betreuung von einem Konzert des Sinfonieorchesters (*Romeo und Julia*) im Carl-Fuhlrott-Gymnasium mit fächerübergreifender Begleitung durch die Schule.

Am 31.1.09 wurde auf WDR3 (Sendung *Variationen*, Sa., 16h) ein 90-minütiges Radiointerview mit dem Educationteam über die Educationarbeit des SOW und seiner Partnerschule gesendet.

Partnerschule (Max-Planck-Realschule):

Gemeinsame Gestaltung eines Schulkonzerts (*Rockt Barock?*) durch:

- 1.) Rhythmusgruppe der Schule, die durch Martin Schacht über die Saison betreut wurde;
- 2.) Tanz-AG, die von Frau Riewe betreut wurde;
- 3.) Mitgestaltung des Kulturabends der Schule durch das Sinfonieorchester;

Der gesamte 10. Jahrgang (122 Jugendliche) wurde in mehreren Schulstunden durch Herrn Heimann (Solo-Oboist) und Herrn Kamioka auf einen gemeinsamen Sinfoniekonzertbesuch am Montag Abend vorbereitet.

Fr. Riewe und Hr. Louis wurden bei Antritt Ihrer Stellen in die Educationarbeit eingewiesen.

Ohrenkitzel - Flyer:

Für den Flyer wurden zusammen mit Frau Riewe Texte und Fotos erstellt und das Layout mit der Agentur erarbeitet.

Orchesterplakat und dazugehörige Flyer:

Ein Grundschema wurde entwickelt, zusammen mit Fr. Zeis-Loi wurden alle Instrumente einheitlich fotografiert und "freigestellt". Für die Agentur wurde eine Vorlage erstellt, die Agentur wurde eingewiesen und der Agenturentwurf wurde überarbeitet und abgenommen.